

Strom vom Dach

DAS SOLARKRAFTWERK 2023 DER EVANGELISCHEN GEMEINDE A+H.B. DORNBIRN.

Worum geht es?

Auf dem Neubau des Gemeindezentrums wird eine Photovoltaikanlage errichtet, beschloss die Gemeindevertretung unserer Pfarrgemeinde. Die Anlage wurde mit der ARGE Erneuerbare Energie Vorarlberg geplant und wird von der Hohenweiler Firma S.E.T errichtet. Sie wird jedes Jahr etwas mehr Strom auf unseren Flachdächern produzieren als Gemeindehaus und Kirche heute verbrauchen.

Das Ziel der evangelischen Kirchen, bis 2035 klimaneutral zu werden (Beschluss der Generalsynode am 10.12.2022), rückt damit erheblich näher, wir kommen vom Reden ins Tun. Wir helfen, Folgen des Klimawandels zu begrenzen, indem wir Sonnenenergie ausbauen und sparen damit zugeführte Energie im Pfarrzentrum.

Wir laden alle ein, für nachfolgende Generationen heute mitzumachen bei diesem Bürgerkraftwerk in Schöpfungsverantwortung. Das Land Vorarlberg, Gemeinden vor Ort, und die BürgerInnen tun mit; denn Klimaschutz betrifft uns alle. Wir setzen einen aktiven Schritt in Richtung Energieautonomie 2030.

Wie sieht die Anlage aus?

Die Anlage wird aus 80 Modulen bestehen, die geneigt auf Metallgestellen auf den Flachdächern des Gemeindezentrums montiert werden. Von außen wird sie kaum sichtbar sein. Der produzierte Strom wird zuerst ins Pfarrhaus geliefert, aktuell nicht benötigter Strom wird ins öffentliche Netz gespeist.

Wir rechnen damit, 30.000 kWh pro Jahr produzieren zu können. Eingespeister Strom kann derzeit um 22 ct/kWh verkauft werden, interessanter als die Einspeisung ist aber die Reduktion des eigenen Verbrauchs (Der Preis für gekauften Strom liegt bei derzeit 34 ct/kWh).

Auch Sie können Strom produzieren!

Auch wenn Sie kein eigenes Hausdach haben um Solarmodule zu montieren, ist eigene Stromproduktion möglich: Sie kaufen einen (oder mehrere) Module für je € 500 und vermieten sie der Pfarrgemeinde, die sie dann betreibt. Der Mietkauf läuft auf 10 Jahre, Sie erhalten eine Miete von 60 Euro / Jahr und Modul. Die Pfarrgemeinde sorgt dafür, dass der produzierte Strom möglichst optimal verwertet wird und bezahlt damit diese Miete.

Warum ist das wichtig?

Produzierter Strom hilft den Strompreis niedrig zu halten und gefährliche Kraftwerke vom Netz zu bekommen. (Kohle, Öl- und Gaskraftwerke sind fürs Klima gefährlich, Atomkraftwerke ein allgemeines Sicherheitsrisiko)

Wann wird die Anlage fertig?

Wenn alles klappt wie geplant, produziert die Anlage bereits heuer im Sommer eigenen Strom. Der Baubeginn und die Ausführung ist wetterabhängig, die genauen Termine sind noch offen.

Wie beteiligt man sich sofort?

Man meldet sein Interesse mit dem unterschriebenen Interessenformular verbindlich an.

Die Beteiligung (ein oder mehrere Module) wird mit der Einzahlung von 500 Euro je Modul auf das Konto der PV- Anlage (AT38 2060 2000 0060 9677) aktiv. Bei der Einzahlung muss am Erlagschein Name und Adresse angegeben sein, damit wir die Mietunterlagen korrekt zuordnen und ausstellen können. Hilfreich ist auch die email-Adresse und eine Telefonnummer. Wir senden dann die Kauf- und Mietbestätigung zeitnah zu. Einzahlungen ohne Angabe von Name und Adresse können wir nicht zuordnen und verbuchen sie daher dankend als für die Errichtung der Anlage zweckgebundene Spende.

Gibt es Vor-Reservierungen?

Wir sind bereit, einen oder mehrere Module zu reservieren. Die Reservierung (per Interessentenformulars) verfällt nach 21 Tagen, falls in dieser Zeit das Geld für den Modulkauf nicht eingeht.

Wir senden Ihnen gerne auch ein offizielles Angebot zu. Bitte fordern Sie das unter Angabe Ihrer Daten über die email-Adresse photovoltaik@evang-dornbirn.at an, danke!

Solarmodule sind nur ein Teil des Kraftwerks

Die restliche elektrische Anlage, die ganze Montage sowie verschiedene damit verbundene bauliche Aufwände müssen auch finanziert werden. Wir bitten dabei um Unterstützung in Form von Spenden, die Sie bitte an dasselbe Konto mit dem Vermerk "Solar spende" leisten. Ihre Spende ist damit zweckgebunden.

Warum gibt es keine Anteilscheine an der ganzen Anlage?

Solche Anteilscheine wären im Grunde Investitionen mit Renditeversprechen. Solche Geschäfte sind aber Banken vorbehalten, das dürfen wir leider nicht machen, obwohl uns das die Gesamt- Finanzierung sicherlich erleichtert hätte.

Mehr Information und Kontakt:

Information: <https://photovoltaik.evangelische.at>,

Email: photovoltaik@evangelische.at

Konto: Evangelische Pfarrgemeinde Photovoltaikanlage (Sparkasse)

IBAN: AT38 2060 2000 0060 9677 (Spenden ebenfalls willkommen)